

Gesuchte Bücher ferner:

- I. St. Goar in Frankfurt a. M.:
 *Mischke, K., d. fahrende Schüler. Liederbuch. Auswahl v. Vagantengesängen. Mit Nachtrag. Brln. 1893.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
- Moritz Diesterweg in Frankfurt a. M.:
 *Butzbach von Miltenberg, Chronik eines fahrenden Schülers. Regensbg. 1869.
- C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i. Br.:
 *Moderne Kunst 1904.
 *Corcos, Vittorio, Bildnis d. Gräfin Maria Rombo Morosini.
 *Hittl, Dame von Nanzig.
 *Rascher-Stieda, Gewerbe- u. Handelspolitik.
 *Steinbeck, Dichter ein Seher.
 *Baedeker, Palästina. 9. Aufl. Englisch.
 *Sohm, Institutionen.
 *Nissen. Unterredgn. üb. d. bibl. Gesch. d. Neuen Test.
 *Caroline von Schlegels Briefwechsel.
 *Häusser, italien. Unterrichtsbriefe.
 *Majer, Gesch. d. Fürstentums Neuenburg.
 *Polit. Rundschau 1850 u. folg.
 *Zippel-Hollmann, ausländ. Kulturpflanzen.
 *Tschirch, angew. Pflanzenanatomie.
 *Ellen Key. Alles.
 *Kleemann, Kret. Glossar (Hallenser Dissertat. 1873).
 *Lübke, Reallex. d. klass. Altertums.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch.
 *— nominale Stammbildungslehre.
 *Schnezler, Aug., Gedichte.
 *Hubs Rheinisches Aleon. 1836, 38. 41.
 *Heyne, dtsh. Wörterb. Gr. Ausg. 3 Bde.
 *Deutscher Novellenschatz. 24 Bde.
 *Neuer deutscher Novellenschatz. 24 Bde.
 *Nebe, d. epistolischen Perikopen. 3 Bde.
 *Bader, J., bad. Landesgesch. Frbg. 1834.
 *Reichsgerichts-Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 51 u. folg.
 *— do. in Strafsachen. 1903 u. folg.
 *Jahrb. d. prakt. Medizin.
 *Centralblatt f. innere Medizin.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:
 *A-B-C Telegr.-Code. 4th ed.
 *Beschreib. d. württ. Oberämter Crailsheim, Rottweil, Tuttlingen.
 *Breyman, Baukonstr. I-III. Neueste Aufl.
 *Brockner, irdisches Vergnügen in Gott. Kplt. u. einz. Bde.
 *Carlyle, Frederik the Great.
 *Engel, geogn. Wegw. d. Württemberg.
 *Hausrath, Luthers Leben.
 *Herrig, Kaiserbuch.
 *Landau, lodernde Gluten.
 *Löher, nach den glücl. Inseln.
 *Pfleiderer, Entstehg. d. Christentums.
 *Rümelin, Shakespearestudien.
 *Warburg, Physik. 7.—9. A.
 *Württemberg. Urkundenbuch. Lfg. 1—9 u. einzeln.
- Mayer & Comp. in Wien:
 *Förster, Abschiedsgabe f. d. Festtage. 1/2.
 *Willmann, Idealismus.
 *Hoeffler, Psychologie.

Rünftig erscheinende Bücher ferner:

J. D. Sauerländers Verlag in Frankfurt am Main.

Betrifft Kontinuations-Angabe auf die Zeitschrift

„Mutterschutz“.

In Erwiderung der Anzeige der Firma: Oesterheld & Co., Berlin, im Börsenblatt No. 291 diene folgendes zur Aufklärung und zum Vermerk auf Ihren Kontinuations-Listen:

Die bisher in meinem Verlag erschienene Zeitschrift:

„Mutterschutz“

Herausgegeben von Dr. phil. Helene Stöcker

wird von dem jetzt beginnenden vierten Jahrgang an unter dem Titel:

Sexual-Probleme

Der Zeitschrift „Mutterschutz“ Neue Folge

Herausgeber Dr. med. Marx Marcuse

bei mir weiter erscheinen.

Alle Fortsetzungs-Bestellungen sind also nach wie vor an mich zu richten.

Das von Frau Dr. Stöcker im Verlag von Oesterheld & Co., Berlin, unter dem Titel: „Die neue Generation“ herausgegebene neue Publikationsorgan des Bundes für Mutterschutz ist also nicht die Fortsetzung meiner Zeitschrift „Mutterschutz“, sondern eine ganz neue Zeitschrift. Die im Börsenblatt erlassene Aufforderung genannter Firma, die Abonnements der „Mutterschutz-Abonnenten“ bei ihr zu erneuern, enthält sonach irreführende Angaben und fällt unter das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs.

Der Umstand, dass die erwähnte neue Zeitschrift jetzt das Publikationsorgan des Bundes für Mutterschutz ist, kommt für die Abonnenten garnicht in Betracht, da diese zum weitaus grössten Teil gar nicht Mitglieder des Bundes sind. Diese werden also sicher meiner Zeitschrift, die dasselbe Programm in noch erweiterter Form beibehält, treu bleiben.

Bezüglich der Mitglieder des Bundes dürften aber die Abonnements auf „Die neue Generation“ dem Sortiment sowieso verloren gehen, da die Firma Oesterheld & Co. auf einer an die Mitglieder erlassenen Bekanntmachung diesem die neue Zeitschrift zu einem bedeutend ermässigten Preis liefert.

Solange meine Zeitschrift das Publikationsorgan des Bundes für Mutterschutz war, habe ich im Interesse des Sortiments alle Wünsche des Vorstandes bezüglich Preisermässigung erfolgreich abgelehnt. Ich darf daher jetzt wohl auf tatkräftige Unterstützung des Sortiments rechnen und bitte Sie, allen „Mutterschutz“-Abonnenten meine Zeitschrift zur Fortsetzung zu senden.

Frankfurt a. M.

Hochachtungsvoll

J. D. Sauerländers Verlag.

Die vorstehende Anzeige der Firma J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt (Main) ist in allen Punkten dazu angetan, die Herren vom Sortiment irre zu führen. Herr Sauerländer hat sowohl an die Herausgeberin unserer Monatsschrift Die Neue Generation, Dr. phil. Helene Stöcker, als auch in einem Schreiben an die Mitarbeiter des „Bundes für Mutterschutz“ die Mitteilung gemacht, dass er seine Zeitschrift vollständig umzugestalten und auf ganz anderer Grundlage als bisher, die einen neuen Titel notwendig macht, also auch mit einem neuen Redakteur, weiterzuführen gedenkt.

Und die in seiner Anzeige erwähnte Zeitschrift nennt nun Herr Sauerländer die Fortsetzung der früheren Zeitschrift Mutterschutz!

Wir behaupten vielmehr, dass wir für unser Organ Die Neue Generation, die allerdings unter neuem Titel, aber auf genau derselben Basis, mit genau denselben Mitarbeitern, unter derselben Redaktion erscheint und wie früher auch das einzige Publikationsorgan des „Bundes für Mutterschutz“ bleibt, dieses Recht in vollem Masse in Anspruch nehmen dürfen. Hinzu kommt die Tatsache, dass das Mutterschutz-Publikationsorgan bei der Gründung des Bundes im Auftrage des Vorstandes von der Herausgeberin geschaffen worden ist, dass also Herr Sauerländer den Untertitel „Mutterschutz, Neue Folge“ sich mit Unrecht zu geben erlaubt.

Aus Gesagtem versteht sich von selbst, dass unserem Blatte dieselben Ziele wie früher gesteckt wurden, abgesehen davon, dass es auch, wie bisher, statutenmässig als Publikationsorgan anerkannt worden ist.